Autor: Raff Helene | ISBN: B0000BML8T

Geschichtliches und Sagenhaftes vom Münchner Dom

Kaiser Ludwigs Grabmal

Da Kaiser Ludwig der Bayer jähen Todes verblichen und von Fürstenfeldbruck, wo dies geschehen, nach München gebracht worden war, fand er, obschon im Kirchenbann verstorben, seine Ruhestätte in der alten Münchner Liebfrauenkirche an der Seite seiner ersten Gemahlin Beatrix. Mehr denn hundert Jahre stand es an, bis ihm in der Kirche ein Denkmal errichtet wurde; das ließ Herzog Albrecht IV. setzen: ein Hochgrab aus rotem Schlehdorfer Marmor. Auf dem liegenden Stein ist oben der Kaiser abgebildet im vollen Ornat, auf der unteren Hälfte aber die Versöhnung Albrechts IIImit seinem Vater Herzog Ernst, der Albrechts heimlich Anvermählte, Agnes Bernauerin, grausam hatte töten lasten. In der Mitte zwischen beiden Darstellungen ist der Reichsadler eingemeißelt, das bayerische Wappen auf dem Herzen. Die kunstreiche und lebensvolle Arbeit des Hochgrabes, vormals Meister Hanns ?dem Steinmeißel" zugeschrieben, wird neuerdings als ein Werk Erasmus Graffers angesprochen.

Dies Hochgrab fand seine Stelle im Chor der im fünfzehnten Jahrhundert neu erbauten Liebfrauenkirche, über der Gruft, in der Herzog Albrecht IV. die Gebeine seiner, in der alten Marienkirche bestatteten Vorfahren, darunter auch die des Kaisers, hatte beisetzen lasten. Hierbei verordnete Herzog Albrecht ? durch eine Urkunde von 1492 ?, daß zum Gedächtnis für ewige Zeiten jeden Samstag Abend unter feierlichem Geläute das Salve Regina gesungen werde, und desgleichen der Pfarrer mit der gesamten Geistlichkeit ein Miserere sprechen sollte, ?zu unserer Vorfaren Fürsten von Baiern und unserer Begrebnuff."

Zugleich mit dieser Verordnung stiftete Herzog Albrecht die SalveGlocke, die größte der Domkirche ? (irrig wird manchmal die viertgrößte, die Bennoglocke, als solche bezeichnet). Die Glocke, die zum Salve-Gottesdienst allsamstäglich läuten sollte, wiegt 125 alte Zentner und stammt aus Regensburg, wie ihre Umschrift besagt. Diese lautet: ?Susanna - haiff ich - in JhesuS - Maria - und - lukaS - markus - mattheuS - und - johannes - in - der - Namen - gos - man - mich - der - durchleuchtig - hochgeporn - fürst - und - Herr - Herr - Albrecht - pfalzgrave - pei - rein - hertzog - in - obern - und - nidern - paiern - was - ftifter - mir - von - regenspurg - her - Pracht - er - mich - die - bösen - weter - vertreib - ich - den - loden - peere ich - Hanns - ernst - der - goS - mich - als - man - zält - von - gottes - gepurt - tausend - vier - hundert - und - in - dem neunzigsten - jar - tetragramaton - ?" Das letzte Wort ist ein altes Bannwort gegen